
Rückfallrisiko nach venöser Thrombose

m -- Van Dongen CJ, Vink R, Hutten BA et al. The incidence of recurrent venous thromboembolism after treatment with vitamin K antagonists in relation to time since first event: A meta-analysis. Arch Intern Med 2003 (9. Juni); 163: 1285-93

[\[LINK\]](#)

Diese Metaanalyse hatte zum Ziel, mehr über die optimale Dauer einer oralen Antikoagulation nach einem ersten venösen thromboembolischen Ereignis aussagen zu können. Eingeschlossen wurden Studien, in denen die thromboembolischen Ereignisse nach Absetzen einer oralen Antikoagulation untersucht wurden. Dabei nahm das Risiko für ein zweites thromboembolisches Ereignis unabhängig von der Dauer der Antikoagulation mit zunehmendem Abstand vom ersten Ereignis ab. Nach 9 bis 12 Monaten betrug das Rückfallrisiko im Durchschnitt noch 0,5% bis 0,7%. Weitere Aussagen aus der Metaanalyse abzuleiten erscheint problematisch, wurden doch in den verschiedenen Studien einerseits Personen mit einer idiopathischen Thrombose, andererseits mit ganz unterschiedlichen Grundkrankheiten (Trauma, Operation, Malignom) untersucht.